

Presseinformation

Hubwalter präsentiert neues Systemfahrzeug für effiziente Mehrstopp-Logistik auf der IAA TRANSPORTATION 2026

Mehrseitiger Warenezugriff, innenliegende Vertikallifte und strukturierte Ladezonen machen Be- und Entladeprozesse im urbanen Verteilerverkehr schneller, ergonomischer und planbarer.

Augsburg, 01.09.2026 – Die Hubwalter GmbH mit Sitz in Augsburg präsentiert auf der IAA TRANSPORTATION 2026 erstmals ihr neues Systemfahrzeug für urbane Mehrstopp-Logistik einem breiteren Fachpublikum. Das Fahrzeugkonzept verbindet einen geschlossenen Kofferaufbau mit rückwärtigen und seitlichen Zugängen, innenliegenden Vertikalliften und strukturierten Ladezonen.

Hubwalter setzt an dem im Verteilerverkehr häufig über die Produktivität einer Tour entscheidenden Prozess an: dem Zugriff auf die Ware am einzelnen Stopp. Gerade bei hoher Stoppfrequenz, engen Entladebereichen und unterschiedlichen Warenpositionen entstehen im klassischen Kofferaufbau Laufwege, Suchzeiten, Umsetzungsvorgänge und erhebliche körperliche Belastungen für die Fahrer.

„In vielen Mehrstopp-Touren liegt der Engpass nicht allein auf der Straße: Vielmehr direkt am Fahrzeug: beim Suchen, Umräumen, Heben und beim Zugriff auf die richtige Ware. Genau auf diese Abläufe zielt das Hubwalter-System“, erklärt Tankred Vogt, Geschäftsführer der Hubwalter GmbH. „Wir denken Fahrzeug, Warenezugriff und Ablauf am Stopp zusammen.“

Mehrseitiger Zugriff statt Entladung nur über das Heck

Das Hubwalter-System ermöglicht den Zugriff auf die Ladung nicht nur über das Fahrzeugheck, sondern auch über die Seiten des Kofferaufbaus. Die innenliegenden Vertikallifte können Ladeeinheiten auf unterschiedliche Zugriffshöhen bringen und bis auf Bodenniveau absenken. So kann der Fahrer den Entladeprozess flexibler an die jeweilige Stoppsituation anpassen.

Je nach Ausführung sind die seitlichen Lifte für Traglasten von bis zu 1,5 Tonnen ausgelegt, der Hecklift für bis zu 3 Tonnen. Damit lassen sich auf einem Seitenlift beispielsweise bis zu vier Rollkäfige oder bis zu zwei Europaletten bewegen. Der Hecklift bietet - abhängig von Fahrzeugaufbau und Konfiguration - Raum für etwa drei bis neun Rollkäfige oder bis zu vier Europaletten. Die konkrete Auslegung von Traglast, Ladefläche und Ladeeinheiten erfolgt einsatz- und fahrzeugspezifisch

Der mehrseitige Zugang soll Laufwege verkürzen, Umschichtungen reduzieren und den Zugriff auf einzelne Ladezonen gezielter ermöglichen. Gleichzeitig werden körperlich belastende Hebe- und Transportvorgänge stark reduziert.

„Für Flottenbetreiber geht es nicht nur um ein neues Fahrzeug, sondern um effizientere Abläufe im Touralltag“, erläutert Andreas Böhm, Geschäftsführer der Hubwalter GmbH. „Kürzere Standzeiten, ergonomischere Prozesse und ein strukturierterer Warenezugriff helfen, Fahrzeuge produktiver einzusetzen und Fahrer im täglichen Betrieb zu entlasten.“

Einsatzfelder in urbaner Verteilerlogistik

Das Hubwalter-Fahrzeugkonzept richtet sich insbesondere an Verteiltouren mit vielen Stopps, begrenzten Entladeflächen und regelmäßigem Wareneinsatz. Relevante Einsatzfelder sind unter anderem in der Convenience- und Tankstellenbelieferung, der Getränke- und Gastronomielogistik, im Textilservice sowie in der Drogerie-, Filial- und Innenstadtlogistik.

Besonders interessant ist das System dort, wo Fahrer an einem Tourentag häufig auf unterschiedliche Waren zugreifen müssen und klassische Heckentladung mit Ladebordwand operative Grenzen erreicht. Je nach Tourprofil, Ladung und Stoppsituation sind Standzeiten, Laufwege und körperliche Belastungen deutlich zu verringern. Frühere Praxiseinsätze erzielten relevante Zeitvorteile gegenüber klassischen Be- und Entladeprozessen. Eine dokumentierte Tour in der Gastronomiebelieferung erreichte an einem Tourentag eine Zeitersparnis von 1,5 Stunden.

Live-Demonstration auf der IAA TRANSPORTATION 2026

Auf der IAA TRANSPORTATION 2026 demonstriert Hubwalter das Zusammenspiel aus mehrseitigem Wareneinsatz, innenliegenden Vertikalliften und strukturierten Ladezonen unmittelbar am Fahrzeug.

Hubwalter auf der IAA TRANSPORTATION 2026

Halle 25, Stand C81

Hannover, 15.–20. September 2026

Presse- und Medientag: 14. September 2026

Demonstrationen finden mehrfach täglich am Messestand Halle 25, Stand C81, direkt am ausgestellten Fahrzeug statt.

Pressekontakt

Hubwalter GmbH

Tankred Vogt

Ulmer Straße 160

86156 Augsburg

Telefon: +49 821 4557870

E-Mail: info@hubwalter.com

Website: www.hubwalter.com

Über Hubwalter

Die Hubwalter GmbH mit Sitz in Augsburg entwickelt Systemfahrzeuge für effiziente, ergonomische und sichere Mehrstopp-Logistik. Das Fahrzeugkonzept verbindet einen modularen Kofferaufbau mit mehrseitigem Wareneinsatz, innenliegenden Vertikalliften und strukturierten Ladezonen. Im Mittelpunkt stehen Anwendungen im urbanen Verteilerverkehr, bei denen häufige Stopps, kurze Entladezeiten und ein ergonomischer Wareneinsatz entscheidend sind. Zu den relevanten Einsatzfeldern zählen unter anderem Convenience- und Tankstellenbelieferung, Getränke- und Gastronomielogistik, Textilservice sowie Filial- und Innenstadtlogistik.